



Niederschrift

über die **59. Gemeinderatssitzung öffentlich** am 02.03.2021 im Saal des BGZ, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau

Beginn: 19:33 Uhr
Ende: 20:21 Uhr

Anwesend:	Bürgermeisterin Kerstin Keil
	Stv BM Stefan Sudenfeld
	Stv. BM Fred Marhenke
	RM Hans-Heinrich Piep
	RM Steven Klatt
	RM. Christine Siegemund
	RM Bernd Schlüter
	RM. Dieter Fischer
Es fehlten:	RM Edgar Sindojan
	RM. Manuela Goos
	RM. Ralph-Bruno Lichtnack
Von der Verwaltung:	Jutta Rode als Protokollführerin
Gäste	13+1x Presse

Tagesordnung

		Vorlage vorh.	Vorlage neu
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung mit deren Anträgen		
2.	Genehmigung der Niederschrift über die 56. (öffentlich) Gemeinderatssitzung vom 02.12.2020		
3.	Bericht der Bürgermeisterin		
4.	Beschluss Haushalt 2021, Beschluss der Haushaltssatzung 2021, Beschluss Stellenplan 2021	56/2021	
5.	Sachstand Baugebiet Kälberanger III+IV		
6.	Sachstand EPS		
7.	Mitteilungen, Anfragen und Anregungen		
8.	Verschiedenes		
9.	Bürgerfragestunde		

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung mit deren Anträgen

BGM Kerstin Keil eröffnet um 19.33 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, sowie die Gäste und später die hinzukommende Presse. Es fehlen entschuldigt RM Edgar Sindojan, RM Manuela Goos und RM Ralph-Bruno Lichtnack. Die ordentliche Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit, werden festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 56. öffentliche Gemeinderatssitzung vom 02.12.2020

Bgm Kerstin Keil fragt, ob gegen die Niederschrift der 56. Sitzung vom 02.12.2020. etwas einzuwenden sei? Es gibt keine Einwände, die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Bericht der Bürgermeisterin

Aufgrund der Corona-Regeln die Sitzung kurz zu halten verzichtet BM Kerstin Keil auf den Bericht zu Gunsten der Bürgerfragestunde.

TOP 4 Beschluss Haushalt 2021, Beschluss der Haushaltssatzung 2021, Beschluss Stellenplan 2021

Der Haushalt für 2021 wurde in der nichtöffentlichen Sitzung beraten und erörtert und für gut befunden. Der Haushalt ist gut aufgestellt, jedoch ohne Jahresabschluss und Eröffnungsbilanz, die seit 2012 fehlen. Die Verantwortung liegt bei der Samtgemeinde Brome.

BM Kerstin Keil liest die Haushaltssatzung vor und erklärt kurz die Ausgaben zur Finanzierungstätigkeit. Die Steuersätze werden in diesem Jahr beibehalten. Sie liegen noch unter dem Landesdurchschnitt es ist aber gerade noch zu verantworten.

Die größten Investitionen sind die beiden neuen Baugebiete. Hinzu kommt der Zuschuss zum eventuellen Bau der Turnhalle durch die Samtgemeinde. Dieses Geld steht bis zum Ende des Jahres 2021 zur Verfügung. Falls die Turnhalle bis dahin nicht angefangen wurde, verfällt der Zuschuss.

Die Investition für den Anbau an die Kindertagesstätte in Parsau ist zwar nicht Aufgabe der Gemeinde, trotzdem will die Gemeinde unterstützen und hat dies Projekt immer wieder vorangetrieben. Die erste Ausschreibung wurde, nach der Prüfung durch das RPA, zurückgenommen. Durch ein Planungsbüro wird der Anbau nun entworfen und in der Folge eine Ausschreibung durchgeführt.

Für 2022 steht die Beleuchtung und die Ortsdurchfahrt Parsau auf der Agenda.

Leider steigen die Umlagen für den Kreis und die Samtgemeinde auch wieder, sodass wirtschaftliches Haushalten erste Priorität hat.

BM Kerstin Keil stellt den unveränderten Stellenplan vor.

Die SPD Fraktion und CDU Fraktion haben den Haushalt durchgesprochen. Sie bedanken sich für die gute Darstellung des Haushaltes im Vorfeld und stimmen einstimmig dem Haushalt zu.

Beschluss: Die Haushaltssatzung 2021 und der Stellenplan 2021 werden einstimmig beschlossen.

TOP 5 Sachstand Baugebiet Kälberanger III+IV

BM Kerstin Keil erklärt, dass im Dezember bei der ersten Baubesprechung die Fertigstellung bis März angekündigt wurde. Leider kamen durch Lieferschwierigkeiten, Corona und der Wetterkapriolen die Erschließung zum Erliegen. Dadurch verzögert sich die Fertigstellung und wird bis Ende Juni/Juli vorausgesagt. Je eher umso besser für die Grundstücksbesitzer. Leider lag es nicht in unserer Hand hier schneller für die Ausführung zu sorgen.

Zum Kälberanger IV – hier ist die 1. Auslegung beendet. Der Umweltbericht fehlt nach wie vor, da erst im Dezember 2020 ein Büro gefunden wurde, welches diesen Umweltbericht erstellen kann.

BM Kerstin Keil hofft, dass die Vermarktung und auch die Erschließung noch in 2021 beginnt.

TOP 6 Sachstand EPS

Leider ist die Population wieder gestiegen. Die Außengebiete werden wieder mit Hubschrauber befliegen und besprüht, hier wird sich der Ausschreibung des Landkreises angeschlossen. Die anderen Bäume, wie am Kindergarten werden mit Nematoden durch die Fa. Ekarius behandelt, dann kann der Betrieb ohne Einschränkungen weitergehen.

TOP 7 Mitteilungen, Anregungen, Anfragen

Stellv. BM Fred Marhenke betont nochmals, dass die SPD eigentlich gar nicht vor Ort sein wollte sondern per Videokonferenz teilnehmen wollte. Es ist eigentlich erlaubt und sollte auch möglich sein.

BM Kerstin Keil antwortet nur kurz, dass die Durchführung für die kleine Gemeinde in der Öffentlichkeit schwierig ist.

TOP 8 Verschiedenes

BM Kerstin Keil teilt mit, dass der Rat sich eingehend beraten hat und den Grundstückspreis für den Kälberanger IV auf 129€/qm festgesetzt hat.

Der Einkauf des Grundstücks war schon teurer und die Erschließungskosten sind auch enorm gestiegen. Die Zuschüsse für die Feldmarkinteressentschaften Parsau-Ahnebeck, Croya und Kaiserwinkel werden auch in diesem Jahr wieder ausgezahlt.

Der Tennisverein erhält auch wieder den Zuschuss zum Heizöl lt. deren Rechnung bis zu einer Höhe von 600€. Die Zuschüsse werden nach Genehmigung des HH 21 ausgezahlt.

TOP 9 Bürgerfragestunde

Herr Jahn fragt nach dem Sachstand des Radweges Parsau-Rühen?

BM Kerstin Keil antwortet, dass die umstrittenen 15qm in der Gemarkung Rühen nicht zugeordnet werden können. Sie sind zur Zeit besitzlos. Die Straßenbaubehörde setzt alles daran das zu klären.

Herr Meinecke fragt nach dem Nahversorger.

BM Kerstin Keil antwortet, dass die Planung läuft genauso wie die Arztpraxis und das betreute Wohnen.

Herr Polle erkundigt sich nach der Turnhalle, der Antrag wurde doch gestellt!

BM Kerstin erwidert, dass die Gemeinde noch keine Antwort erhalten hat. Falls die Förderung wieder abgelehnt wird, hofft die Gemeinde stark, dass die Samtgemeinde die Turnhalle baut. In Ehra-Lessien wurde die Halle von der Gemeinde finanziert und wird auch auf eigene Kosten saniert in diesem Jahr. Wenn in diesem Jahr der Bau der Turnhalle nicht begonnen wird, steht der Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 500.000,00 leider nicht mehr zur Verfügung.

Die Voraussetzungen sind alle vorhanden – es ist Aufgabe der Samtgemeinde.

Herr Simon fragt, warum der Samtgemeinderat nicht einen Beschluss fassen kann, dass in Parsau eine Turnhalle gebaut wird?

BM Kerstin Keil erzählt, dass alle im Rat unterstützen müssen, doch einige Fraktionskollegen sind leider nicht einer Meinung.

Die Samtgemeindeverwaltung muss allen gerecht werden. Sie sind finanziell ziemlich an der Grenze. Die Sanierungsarbeiten an den Schulen und der KiTa Bau in Rühen kostet sehr viel.

Herr Michel fragt nach der Aussage, dass die Straße „Am Klingenberg“ doch weiter ausgebaut wird.

BM Kerstin Keil erklärt, dass sich der vordere Teil der Straße im Gegensatz zur Besichtigung des letzten Jahres, in diesem Jahr sehr stark verschlechtert hat und in 1-2 Jahren dann die grundhafte Erneuerung ansteht. Wenn man das jetzt gleich mitmacht wird es günstiger als in 1-2Jahren neu auszuschreiben. Der Rat wird kurzfristig eine Entscheidung treffen.

Herr Jahn fragt nach dem Breitbandausbau

Die Versorgung der weißen Flecken wird demnächst beginnen. Zur Zeit können sich auch die „Schwarzen Flecken“ anmelden. Wenn das Ziel der Anmeldungen erreicht ist, können auch diese Anschlüsse kostenlos gelegt werden. Allerdings ist die Quote noch nicht erreicht. Die Anmeldungen laufen noch bis 15.04.2021. Frage zu den Klärteichen – zurzeit existieren sie noch und haben eine gute Qualität. Allerdings ist vorgeschrieben, dass die Klärteiche nur noch bis 2025 betrieben werden dürfen, danach geht es nur noch über Wasserwerke.

Stellv. BM Fred Marhenke bestätigt die Aussage der Frist bis 2025.

BM Kerstin Keil bedankt sich für die rege Beteiligung an der Ratssitzung und **schließt die öffentliche Sitzung um 20.21 Uhr.**

Um 20.30Uhr wird nichtöffentlich über die Ausbauerweiterung der Straße „Am

Klingenberg“ diskutiert, da fast alle Mitglieder anwesend sind. BM Kerstin Keil erklärt warum und wieso es Sinn macht, die Straße doch wie vorher schon vorgesehen bis zur Einmündung zu erneuern.

Die Kosten belaufen sich auf 43.000€. Aus kaufmännischer und wirtschaftlicher Sicht spricht alles dafür diesen Schritt zu gehen. Später wird das sehr viel teurer.

Beschluss: Dem Erweiterungsausbaulaut Kostenvoranschlag des Planungsbüros Schulz und Partner in Höhe von 43.000€ wird einstimmig zugestimmt.

Der Auftrag soll schnellstmöglich am besten morgen bei der Baubesprechung erteilt werden., damit auch die Fa. Pasemann das einplanen kann.

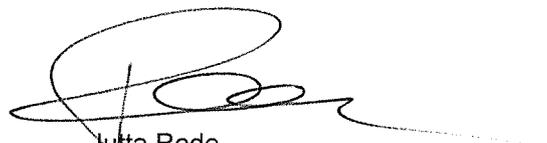
Der Haushalt muss entsprechend um 43.000€ an diese Stelle erhöht werden.

Beschluss: Einstimmig

Parsau den 04.03.2021



Kerstin Keil
Bürgermeisterin



Jutta Rode
Protokollführung